

NEUERE LITERATUR ZUR LITURGIE

(Juli 1965)

Ergänzungen zur Übersicht in der ORDENSKORRESPONDENZ 1965, Heft 1

Von Heinrich Rennings, Solbad Hall

1. Liturgiekonstitution

H. Schmidt, Die Konstitution über die heilige Liturgie. — Herder, Freiburg 1965, 268 S., DM 3,95 (= Herder-Bücherei 218).

Außer dem deutschen Text der Liturgiekonstitution (im Anhang auch der Instruktion vom 26. 9. 1964) enthält dieses preiswerte Taschenbuch einen Bericht über Vorgeschichte und Werdegang der Konzilskonstitution sowie eine zusammenfassende Kommentierung von dem holländischen Professor H. Schmidt SJ, Gregoriana Rom.

L. Bouyer, Erneuerte Liturgie. — Otto Müller Verlag, Salzburg 1965, 81 S., DM 5,90.

Eine Übersetzung des von dem — durch zahlreiche Publikationen bekannten — französischen Oratorianer verfaßten „„geistlichen Kommentars““ zur Liturgiekonstitution, der die zentralen Gedanken der Konstitution in ihrer Bedeutung für die christliche Spiritualität erläutert.

Instruktion zur ordnungsgemäßen Durchführung der Konstitution über die heilige Liturgie. — Pustet, Regensburg 1964, 59 S. DM 2,50.

Textausgabe (lateinisch und deutsch) der Instruktion „Inter Oecumenici“ vom 26. 9. 1964, ohne Kommentar.

H. Rennings, Die Instruktion vom 26. 9. 1964 — Regensburg, Münster 1965, 236 S., DM 9,50 (=Reihe Lebendiger Gottesdienst 7).

Bei dem Kommentar, der sich an den deutsch und lateinisch abgedruckten Text dieser ersten Ausführungsverordnung zur Liturgiekonstitution anschließt, steht die praktische Anwendung im Vordergrund; der Anhang bringt aus Regionalen Dekreten die wichtigsten liturgischen Erlasse des deutschen und französischen Episkopats.

2. Allgemeine Liturgik

A. Verheul, Einführung in die Liturgie. — Herder, Wien 1964, 276 S., DM 17,50.

Eine umfassende und gründliche — auch für Laien verständliche — theologische Behandlung der Liturgie, die keine Geschichte des Gottesdienstes bieten will. Der Autor ist ein flämischer Benediktiner. Die Liturgiekonstitution des Konzils selbst ist nicht verwertet (da das holländische Original schon früher erschienen war), doch stehen die Grundkonzeptionen mit ihr im Einklang.

Jos. A. Jungmann, Wortgottesdienst. — Pustet, Regensburg 1965, 130 S., DM 7,80.

Der Verfasser hat diese 4. Auflage seines einflußreichen Büchleins „Die liturgische Feier“ entsprechend der neueren Entwicklung überarbeitet. Er zeigt die theologische und geschichtliche Seite der Wortgottesdienste, die durch die Konzilskonstitution eine neue Aktualität und Förderung erfahren haben.

A. Winklhofer, Eucharistie als Osterfeier. — Knecht-Verlag, Frankfurt a. M. 1964, 236 S., DM 14,80.

Der Dogmatikprofessor aus Passau entwirft in umfassender Sicht eine theologische Lehre des eucharistischen Mysteriums, die das Ostergeheimnis als Einheit von Tod, Auferstehung und Himmelfahrt des Herrn in den Mittelpunkt stellt.

3. Pastoralliturgik

Gottesdienst nach dem Konzil. Hrsg. von A. Hänggi. — Grünewald-Verlag, Mainz 1964, Mainz 1964, 146 S., DM 9,80.

Dieser Sammelband vereinigt die Vorträge, Homilien und Podiumsgespräche des 3. Deutschen Liturgischen Kongresses in Mainz im April 1964 und kennzeichnet die Situation zwischen der Veröffentlichung der Liturgiekonstitution und den ersten Reformmaßnahmen.

F. Diethelm, Erziehung und Liturgie. — Benziger, Einsiedeln 1964, 408 S., DM 27,—.

Die Ergebnisse einer eingehenden Untersuchung über die biblisch-liturgische Unterweisung in Jugendinternaten, an die der Verfasser in pädagogischer und pastoraltheologischer Sicht wertvolle Überlegungen zum Verhältnis „Liturgie und Erziehung“ anknüpft, wobei die Konstitution des Konzils berücksichtigt ist.

Katechese und Liturgie. Hrsg. von G. Hansemann. — Styria, Graz 1965, 112 S., ca. DM 7,—.

Mehrere Referate — u. a. von Bischofskoadjutor L. A. Elchinger und F. Schreibmayer — einer katechetischen Tagung in Graz im März 1964.

4. Praxis der gottesdienstlichen Feiern

K. Richter und R. Freitag, Zur liturgischen Struktur des Wortgottesdienstes. — Regensburg, Münster 1965, 82 S., DM 8,50 (= Reihe Lebendiger Gottesdienst 8).

Die Autoren geben praktische Anleitung für Wortgottesdienste nebst einigen guten Beispielen, wenn sie auch ihre Ausführungen nur als „Diskussionsbeitrag“ verstanden wissen wollen.

H. Rennings, Richtlinien und Ritus für die Feier der heiligen Messe in Gemeinschaft (1965). — Regensburg Münster 1965, 150 S., DM 9,— (=Reihe Lebendiger Gottesdienst 9).

Neben den Richtlinien der deutschen Bischöfe von 1965 und einer dazu verfaßten Darlegung der „Theologischen Grundlagen für die Neuordnung des Gottesdienstes“ von Prof. Dr. H. Volk, Bischof von Mainz, enthält das Heft eine kommentierende Übersicht zu den Richtlinien sowie eine genaue Beschreibung der Meßfeier nach ihrer neuen Gestalt.